

Graner + Partner · Lichtenweg 15-17 · D-51465 Bergisch Gladbach

E-Mail

Ten Brinke
Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Dinxperloer Straße 18 - 20
56399 Bocholt

mtank@tenbrinke.com
Ø karin.klinkhammer@rhein-erft-kreis
Ø swessels@wesseling.de

Raumakustik · Tontechnik
Bauphysik · Schallschutz
VMPA Messstelle nach DIN 4109
Immissionsschutz nach §§ 26, 28
Bundes-Immissionsschutzgesetz

D-51465 Bergisch Gladbach
Lichtenweg 15-17
Tel. +49 (0) 2202 936 30-0
Fax +49 (0) 2202 936 30-30
info@graner-ingenieure.de
www.graner-ingenieure.de

Unternehmensform: GmbH
Geschäftsführung:
Brigitte Graner
Bernd Graner-Sommer
Amtsgericht Köln · HRB 45768

wi A2036
130208 ten-2

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Cramer, Durchwahl: -12

08.02.2013

Neubau eines Vollsortimenters, Bebauungsplangebiet 106, Wesseling
Stellungnahme zur Bauleitplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Tank,

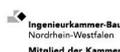
per Mail erhielten wir die Stellungnahme des Rhein-Erft-Kreises vom 29.01.2013 zu o. a. Objekt,
wzu wir Nachfolgendes ausführen können:

Der Prognosepegel berücksichtigt im vorliegenden Falle ein Betriebsgebäude im Gewerbehof, so
dass die Gebietseinstufung

Gewerbegebiet

richtig wäre, nach § 34 wurde jedoch eine Gemengelage mit zul. $L_r = 60$ dB(A) angesetzt.

Unter Berücksichtigung eines "worst-case-Ansatzes" im Hinblick auf die Parkplatzfrequentierung
und die Lkw-Warenanlieferung ergibt sich an dem Werkstattgebäude ein Prognosepegel
< 60 dB(A).



Eine Vorbelastung durch das offene Parkdeck des Krankenhauses Wesseling kann angesichts von Abständen von > 65 m ausgeschlossen werden, auch wenn dieses Parkdeck von Besuchern / Gästen/Mitarbeitern genutzt wird.

Die Geräuschimmissionen von Kondensatoren/Außenverflüssiger des Vollsortimenters werden im Rahmen der haustechnischen Planung dimensioniert, im vorliegenden Falle haben wir ergänzend in Anlage 1 einen Außenverflüssiger/Kondensator mit $L_{WA} = 70/60$ dB(A) tags/nachts ("Stand der Technik") angenommen und in das bereits bestehende farbige Lärmausbreitungsmodell integriert. Als Ergebnis ist in Anlage 2 ein unveränderter Tageswert zu registrieren, der Nachtwert liegt mit $L_r = 23,4$ dB(A) deutlich unter dem Immissionsrichtwert für eine Gemengelage von $L_r = 45$ dB(A).

Angesichts der vorhandenen Umgebungssituation muss davon ausgegangen werden, dass der Betrieb des Vollsortimenters auch unter Berücksichtigung eines Außenverflüssigers/Kondensators im Bereich der Warenanlieferung an der in Anlage 1 dargestellten Stelle im Einklang mit den Immissionsschutzvorschriften erfolgt.

Da eine Schutzwürdigkeit im Sinne der TA Lärm an IP 1 nicht besteht, muss davon ausgegangen werden, dass keine Immissionskonflikte ausgelöst werden.

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
GRANER + PARTNER
I N G E N I E U R E

Anlage

i. A. Cramer i. A. Penkalla

Anlage 1
Projekt-Nr. A2036



Legende

- Hilfslinie
- Höhenlinie
- Immissionspunkt
- Nutzungsgebiet
- Gebäude
- Parkplatzlärmstudie
- Punkt-SQ /ISO 9613
- Linien-SQ /ISO 9613

Projekt:
Vollsortimenter

Ort:
Wesseling

Situation:
Digitalisierter Lageplan

Datum: 06.02.2013
Bearbeiter: Peters

GRANER + PARTNER
I N G E N I E U R E

Projekt:	Vollsortimenter, Gotenstraße, Wesseling	Anlage:	02
Inhalt:	Beurteilungspegel und Spitzenpegel nach TA-Lärm	Projekt Nr.:	A2036
		Datum:	06.02.13

Beurteilung nach TA Lärm (1998)					Beurteilungspegel			Spitzenpegel	
Immissionspunkt	x /m	y /m	z /m	Variante	IRW /dB(A)	Ges-Peg. /dB(A)	Δ /dB	Li,Sp /dB(A)	Δ /dB
Beurteilungszeitraum Werktag (6h-22h)					Spitzenpegel darf IRW um max. 30 dB überschreiten				
IP1	103,10	140,18	5,60	Betrieb	60,0	59,9	---	77,0	---
IP2	146,66	43,87	11,20	Betrieb	45,0	42,8	---	49,2	---

Beurteilung nach TA Lärm (1998)					Beurteilungspegel			Spitzenpegel	
Immissionspunkt	x /m	y /m	z /m	Variante	IRW /dB(A)	Ges-Peg. /dB(A)	Δ /dB	Li,Sp /dB(A)	Δ /dB
Beurteilungszeitraum Sonntag (6h-22h)					Spitzenpegel darf IRW um max. 30 dB überschreiten				
IP1	103,10	140,18	5,60	Betrieb	60,0	33,4	---		---
IP2	146,66	43,87	11,20	Betrieb	45,0	15,4	---		---

Beurteilung nach TA Lärm (1998)					Beurteilungspegel			Spitzenpegel	
Immissionspunkt	x /m	y /m	z /m	Variante	IRW /dB(A)	Ges-Peg. /dB(A)	Δ /dB	Li,Sp /dB(A)	Δ /dB
Beurteilungszeitraum Nacht (22h-6h)					Spitzenpegel darf IRW um max. 20 dB überschreiten				
IP1	103,10	140,18	5,60	Betrieb	45,0	23,4	---		---
IP2	146,66	43,87	11,20	Betrieb	35,0	1,8	---		---

VMPA-Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109
 Prüfstelle nach §§ 26, 28 BImSchG

GRANER+PARTNER
 I N G E N I E U R E
 BERATUNG PLANUNG PRÜFUNG FORSCHUNG